



Kolping

Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen

Newsletter
09-2020

Liebe Kolpinggeschwister,

am Dienstagabend hat sich der Vorstand wieder zu einer Videokonferenz getroffen.

Es gestaltet sich recht schwierig, Veranstaltungen und Zusammenkünfte für die nächsten Wochen, ja sogar Monate zu planen.

Da sind zum einen die Corona-Richtlinien des Landes Niedersachsen und zusätzlich noch die vom Bistum Hildesheim. Veranstaltungen, die wir bisher immer im Don Bosco Haus durchgeführt haben, sind zurzeit noch verboten.

Aber wenn wir wieder dürfen, reicht dann überhaupt der Platz in den Räumen? Wie viele Personen dürfen wegen der Hygiene-Maßnahmen in den Ursula Saal? Können wir eigentlich eine Mitgliederversammlung mit den anstehenden Neuwahlen, eine Veranstaltung zum Stiftungsfest oder ein Wurstessen planen, ohne viele Mitglieder aufgrund von Platzproblemen auszuschließen?

Ist es möglich, ein gemeinsames Essen anzubieten?

Macht ein Adventsmarkt Sinn, wenn der Chor Taktvoll nicht singen darf?

Fragen über Fragen!

Lösungen können wir erst erarbeiten, wenn wir zu einzelnen Punkten Gewissheit haben.

Das heißt, dass wir einzelne Veranstaltungen erst kurzfristig planen können und damit verbunden natürlich auch nur „abgespeckte“ Versionen. Abgespeckt, weil ein Großteil unserer Veranstaltungen eine langfristige gut durchdachte Planung erforderlich macht.

Bis nach den Sommerferien werden die Männertreffs und die Zusammenkünfte der Frauengruppe also auf jeden Fall noch ausfallen.

Für unser Stiftungsfest am 27. September planen wir erst einmal mit einem Gottesdienst und einer anschließenden Grillveranstaltung. Beides sollte auf der Wiese, also als Freiluftveranstaltung stattfinden, dann sollten wir mit Hygienevorschriften und Abstandsregeln keine Probleme bekommen. Bleibt nur zu hoffen, das Petrus uns wohlgesonnen ist, denn sonst sind auch diese Planungen wieder „für die Katz“.

Da wir, wie schon erwähnt, alles nur kurzfristig planen können, empfiehlt es sich, ab und zu mal auf unsere Homepage zu schauen, ich bemühe mich, dort immer aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

Für das Jahr 2021 bietet der Diözesanverband eine Wallfahrt nach Rom an.

Ich habe Euch den Flyer dazu als PDF beigefügt.

Unser Kassierer Andreas Hellmann hat sich bereit erklärt, innerhalb unserer Kolpingsfamilie die Koordination zu übernehmen. Wenn sich jemand von Euch beim Diözesanverband angemeldet hat bzw. sich anmelden möchte, bitte Andreas (Tel.: 015732353912) darüber informieren. Es ist vielleicht für einige Mitglieder, die eine Anmeldung ins Auge fassen wichtig zu wissen, wer aus unserer Kolpingsfamilie noch dabei ist.

Da es bereits Irritationen darüber gegeben hat, sei hier ausdrücklich erwähnt, dass mit „Anreise in Eigenregie“ nur die Fahrt von der Wohnung zum Flughafen gemeint ist!

In der letzten Woche wurde ein 560 m langer Abschnitt des Ricklinger Stadtwegs in Anne-Stache-Allee umbenannt.

Mit dieser Maßnahme werden die Verdienste der im letzten Jahr verstorbenen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Ricklinger Vereine gewürdigt.

Die Anne-Stache-Allee beginnt an der Abbiegung Ricklinger Stadtweg/Beekestraße und endet an der Kreuzung Göttinger Chaussee/Wallensteinstrasse. Damit verbindet sie die Stadtteile Ricklingen und Oberricklingen - was ganz im Sinne Anne Staches gewesen sein dürfte. Das Stadtteilzentrum Ricklingen mit seinen verschiedenen Einrichtungen hat ab sofort die Postanschrift Anne-Stache-Allee 1 in 30459 Hannover.

Im Stadtteilzentrum fand am gestrigen Abend auch die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Ricklinger Vereine statt.

Leider ist es seit dem Tod von Anne Stache nicht gelungen, eine oder einen neuen Vorsitzenden zu finden. Bis Ende August wird der Vorsitzende der Schützengesellschaft Ricklingen, Dietrich Raabe, die Arbeitsgemeinschaft kommissarisch führen. Sollte sich in dieser Zeit kein Nachfolger finden, muss die Arbeitsgemeinschaft nach über 60 Jahren erfolgreicher Arbeit aufgelöst werden.

Sollte dieses Szenario wirklich eintreten (und das ist sehr wahrscheinlich), wird es in absehbarer Zeit keine gemeinsamen Veranstaltungen der Ricklinger Vereine mehr geben. Beekefrühstück und Beekevesper, Ehrungen der Vereine, Deichfest, den Tag der Ricklinger, Ehrenstunde zum Volkstrauertag, Laternenumzüge und nicht zuletzt der rege Austausch der Vorstände untereinander werden dann der Vergangenheit angehören.

Schöne Ferien, Treu Kolping – bleibt gesund

Rechtlicher Hinweis:
Die Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen
informiert mit dem Newsletter über
Termine und Neuigkeiten innerhalb der
Kolpingsfamilie.
Dieser Newsletter ist jederzeit unter
info-kolping-ricklingen@t-online abmeldbar.
Verantwortlich: Frank Heering Beethovenstr. 59
30966 Hemmingen

Frank

Ein Baumeister der Kirchengemeinde St. Augustinus ist für immer von uns gegangen

Nachruf: Josef Stiller

Josef Stiller gehörte während seiner gesamten Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde St. Augustinus in Hannover-Ricklingen zu den Aktiven der Kirchengemeinde, der in Wort und Tat das Leben der Gemeinde maßgeblich geprägt hat.

Beruflich in Deutschland und der ganzen Welt unterwegs hat Josef Stiller sein Wissen und seine Tatkraft stets zum Wohle der Gemeinde eingebracht. So hat er über viele Jahre durch die Gremienarbeit die Strukturen unserer Kirchengemeinde geprägt. Darüber hinaus waren ihm der Erhalt des Don Bosco Hauses sowie der Wiese ein Herzensanliegen, was er stets durch seiner Hände Arbeit unterstützt hat. Für viele Gemeindemitglieder ist die Wasserversorgung der Don Bosco Wiese direkt mit dem Namen Josef Stillers verbunden, genau wie die Wasserversorgung der großen Pfarrfeste auf der Wiese.

Liturgisch hat Josef Stiller über viele Jahre als Lektor und Kommunionhelfer in unserer Gemeinde gewirkt und hat in dieser Zeit lange auch als Sprecher dieses Kreises fungiert.

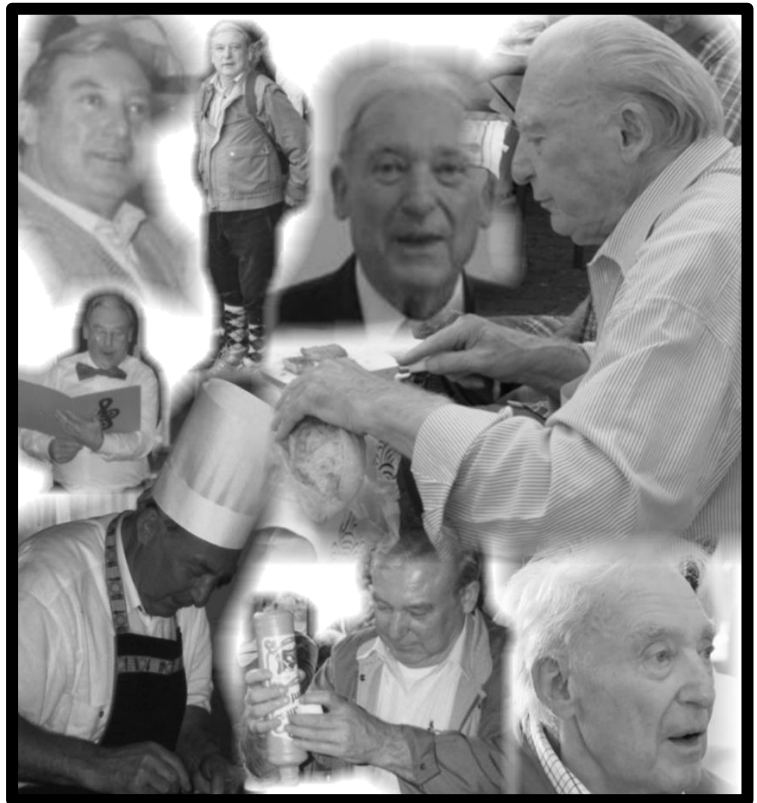
Neben der vielen Tätigkeiten in der Gemeinde hat er sich auch der Vereinsarbeit verpflichtet gefühlt. So war er beispielsweise viele Jahre lang der stellvertretende Vorsitzende der Kolpingsfamilie Hannover-Ricklingen und hat aktiv Tischtennis gespielt beim SV 08 Ricklingen. Für dieses vielschichtige Engagement ist Josef Stiller im Jahr 2004 durch die Arbeitsgemeinschaft Ricklinger Vereine besonders ausgezeichnet worden.

Bis ins hohe Alter hat er sich im Rahmen seiner Möglichkeiten in das Gemeindeleben eingebracht und für viele wird sicherlich unvergesslich bleiben, mit welcher Akribie er stets die Grillroste unserer Gemeinde gepflegt hat.

Im Dezember wäre Josef Stiller 90 Jahre alt geworden. Wir müssen uns damit von einem Menschen verabschieden, der durch seine freundliche, zugewandte und verbindliche Art viel dazu beigetragen hat, dass sich Menschen in seinem Umfeld geborgen fühlten und gemeinsam auf das gleiche Ziel zugegangen sind. Die Kirchengemeinde St. Augustinus und die Kolpingsfamilie Hannover-Ricklingen bedanken sich bei ihm für sein vielfältiges Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Text: Andreas Bulitta

Collage: Frank Heering



Das Requiem für Josef findet am 8. Juli um 11:00 Uhr in St. Augustinus, die Beisetzung im Anschluss auf dem Michaelisfriedhof statt. Da die Personenanzahl in der Kirche begrenzt ist, können leider nur angemeldete Personen teilnehmen. Anmelde Listen sind bei Hartmut und im Pfarrbüro/Pfr. Müller. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bittet die Familie – in Josefs Sinne – um eine Spende für das Kolping Ferienparadies auf dem Pferdeberg.